



Liebe Leser*innen,

Engagement zahlt sich aus. Der Deutsche Fußball Verband vergibt den Julius Hirsch Preis und würdigt damit jene, die mithilfe des Fußballs ein Zeichen für Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit gesetzt haben.

Jene die in Zukunft noch (Mikro-)Projekte umsetzen wollen, kommen mit einer Förderung beim Bundesverband Deutsche Jugend in Europa und in Halle im Rahmen des Programms Think Big zum Zug.

Friederike Vorhof

Dieser Newsletter kann mit einer E-Mail an info@resonanzboden.global abonniert werden.

Julius Hirsch Preis des DFB

Jährlich vergibt der Deutsche Fußball-Verband den [Julius Hirsch Preis](#). Dabei werden Vereine und Initiativen gewürdigt, die sich mithilfe des Fußballs im besonderen Maße für Toleranz sowie Respekt einsetzen und ein Zeichen gegen Rassismus sowie Fremdenfeindlichkeit setzen.

Bewerbungen auf eigene Initiative oder Vorschläge können bis zum 30. Juni 2017 eingereicht werden. Die drei auserwählten Gewinner erhalten den mit 7.000 Euro dotierten Preis im Rahmen eines Landesspiels der Nationalmannschaft.

Deutsche Jugend in Europa Bundesverband: Förderung für Kleinstprojekte

Auch in diesem Jahr unterstützt der Bundesverband Deutsche Jugend in Europa ehrenamtliche Initiativen, die sich für geflüchtete Kinder und Jugendliche engagieren. Dabei werden 10 [Kleinstprojekte](#) mit einer Förderung von 750 Euro unterstützt. Daneben erfolgt bei Bedarf Unterstützung bei der Projektentwicklung, Antragstellung, Umsetzung und Abrechnung.

Ferner können die Projekte mit einer Beantragung um Förderung bei dem Programm „Noch viel vor“ der Aktion Mensch kombiniert werden.

Antragsschluss ist der 31. Juli 2017.

Halle (Saale) und Umgebung: [act:together_ Zusammenhalt in Vielfalt](#)

Über das Programm Think Big können Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren auf unkomplizierte Weise Fördermittel für Projekte beantragen, bei denen das soziale Miteinander und die Toleranz im Vordergrund stehen.

Die Fördersumme für [act:together Zusammenhalt in Vielfalt](#) beträgt 400 Euro. Daneben können von der Freiwilligen Agentur Halle auch der Zugang zu digitalen Tools, Workshops, Technik und Projektbegleitung ermöglicht werden.

Think Big ist ein Jugendprogramm der Telefónica Stiftung, der deutschen Kinder- und Jugendstiftung und O2.

Anträge können bis zum 31. August 2017 bei der Freiwilligen Agentur Halle gestellt werden.

Seminare »Kultur & Management«, 2. Halbjahr 2017 online

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz hat sein Seminarangebot „Kultur & Management“ für das zweite Halbjahr 2017 mit zahlreichen neuen Themen herausgebracht. Bei den »Kultur & Management«-Seminaren geht es neben Soft Skills und Rhetorik schwerpunktmäßig um die Finanzierung kultureller Arbeit, Marketing und PR, Recht und Verwaltung.

Die über 20 ein- oder zweitägigen Seminare richten sich an Mitarbeiter, die in der Kulturvermittlung oder im Organisations-, Verwaltungs- und Managementbereich von Kultureinrichtungen, also Kulturzentren, -ämter, -büros, -vereinen, -initiativen, Theater, Orchester, Kleinkunsthöfen, Festivalveranstalter etc., tätig sind bzw. in das Berufsfeld Kultur einsteigen wollen. Genauso interessant ist es aber auch für Künstler, die sich am Markt etablieren oder behaupten wollen.

Die Seminare laufen nicht nur in Rheinland-Pfalz, sondern auch im angrenzenden Baden-Württemberg.

Das Programm ist beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz erhältlich: Tel. 02621/62315-0, oder nachzulesen im [Internet](#).

Veranstaltungen

Rage & Love - Festival

Am Freitag und Samstag finden ab 16:00 Uhr antirassistische, antifaschistische und emanzipatorische Workshops und Vorträge statt. Ab 18:00 Uhr werden unterschiedlichste Künstler*innen auf einer Open-Air-Bühne auftreten.

Der Sonntag steht in einem interkulturellen Licht und bietet einen Brunch mit syrischen Leckereien, eine Lesung, eine Filmvorführung, sowie einen Vortrag. Den Tag schließt mit einer musikalischen Einlage.

Das ganze Wochenende über wird es einen Markt der Möglichkeiten geben, welcher aus verschiedenen Infoständen besteht.

Das Ziel des Festivals ist es politische Bildungsarbeit zu leisten und zu sensibilisieren und aufzuklären. Ebenfalls soll die Integration von Geflüchteten gefördert werden. Wir möchten unterschiedlichste Menschen zusammenbringen und einen Austausch in einem lockeren und offenen Setting anregen. Das Rage & Love - Festival ist ein antirassistisches Festival.

Wann: 19. Mai 2017 bis 21. Mai 2017

Wo: Maybachstraße 8 | 39104 Magdeburg

Der Eintritt ist auch dieses Mal auf Spendenbasis: 5 - 10 Euro.

Projektpräsentation „LebensWände“ und offener Wasserturm

Am 21.05.2017 ist der Tag der kulturellen Vielfalt. Der "Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung" wurde 2002 von der UNSECO ausgerufen. Er soll das öffentliche Bewusstsein für kulturelle Vielfalt stärken und die Werte kultureller Vielfalt besser verständlich machen. Zu diesem Anlass möchten wir euch herzlich zu der Präsentation des Fotoprojekts "LebensWände, ein fotografischer Spaziergang" ab 15:00 Uhr in das Pumpenhaus des Wasserturms einladen.

Gemeinsam mit dem Künstler Wolfgang Krebs haben Jugendliche, die in Magdeburg Südost (Westerhüsen, Salbke und Fermersleben) wohnen, seit einigen Wochen auf verschiedenen Spaziergängen in ihrer Umgebung Fotos gemacht.

Die entstandenen Bilder werden im Wasserturm mit Beamer projiziert. Dazu gibt es auch Musik und eine Audioaufnahme von den Jugendlichen. Für Getränke und Essen ist gesorgt. Also komm vorbei! Der Eintritt zu der Präsentation ist kostenlos. Der Turm wird auch ganz offen sein und die Besucher*innen können ihn sich angucken (für die Besichtigung des Turms wird um eine Spende von 2 Euro gebeten).

Wann: 21. Mai 2017 | 15:00 Uhr

Wo: Pumpenhaus des Wasserturms | Alt Salbke 111E | 39122 Magdeburg

„LebensWände“ ist eine Idee der KIEZrebellion in Kooperation mit dem H2O Turmpark e.V.

Weitere Informationen, auch zu anderen Veranstaltungen, finden Sie [hier](#).

resonanz
boden



IMPRESSUM

Das Projekt „Resonanzboden“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren im Rahmen des Bundesmodellprojektes „House of Resources“.

.lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.

Brandenburger Str. 9

39104 Magdeburg

Ansprechperson: Antonia Kern

Geschäftsführer: Axel Schneider

Vorstandsvorsitzende: Katrin Brademann

VR 11087 AG Stendal

Redaktion: Friederike Vorhof, Antonia Kern

Email: resonanzboden@lkj-sachsen-anhalt.de

Telefon: 0391 – 244 51 77

www.resonanzboden.global

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft



Landesvereinigung
kulturelle Kinder-
und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit

